

Sprachliches Profil

Profilfach: Englisch

Profilergänzende Fächer: Geschichte und WiPo

William Shakespeare quotes such as "To be, or not to be" and "O Romeo, Romeo! wherefore art thou Romeo?" form some of literature's most celebrated lines. Other famous Shakespeare quotes such as "I'll not budge an inch", "We have seen better days", "A dish fit for the gods" and the expression it's "Greek to me" have all become catch phrases in modern day speech.

So könnte sich für dich in der modernen Welt die Frage stellen: 2B, or not 2B ... im Sprachlichen Profil? Aber keine Sorge: Selbst wenn du mit Shakespeare nicht viel am Hut hast, kann das Sprachliche Profil trotzdem das richtige sein.

Für das Profilfach Englisch sollten Schülerinnen und Schüler ein gesteigertes Interesse an Fremdsprachen mitbringen. Es wird mit unterschiedlichen Medien (fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten, Filmen, Songtexten, etc.) gearbeitet und diese mit vielfältigen Methoden (Textanalyse, szenische Verfahren wie Rollenspiele, kreativ-produktive Umsetzung, etc.) behandelt. Wer gerne liest, mit Menschen kommuniziert und wem das Lernen von Fremdsprachen Spaß bereitet, der ist im Profilfach Englisch richtig.

Im Sprachlichen geht es neben Literaturanalyse um den Umgang mit der Sprache an sich. In der heutigen Zeit wird Kommunikation in Fremdsprachen immer wichtiger. Englisch nimmt dabei als Weltsprache die Hauptrolle ein. Englisch kann auf Reisen um die Welt genauso helfen wie in einer sich ständig weiter globalisierenden Berufswelt.

Im Unterricht des Profilfaches Englisch werden daher klassische Literatur genauso wie aktuelle Themen rund um den Globus behandelt. Der Fokus richtet sich dabei auf die englischsprachigen Länder, deren kulturelle Gegebenheiten und sprachlichen Besonderheiten. Der Spracherwerb steht sowohl bei der Unterrichtsgestaltung als auch bei der Leistungsüberprüfung im Vordergrund.

Als neubeginnende Fremdsprache ist nur Spanisch möglich. (Alternativ: Fortführung der 3. Fremdsprache Latein oder Französisch)

Studentenafel:

sprachliches Profil: Englisch							
Aufgabenfeld	Fach	Einführungsphase	Qualifikationsphase		Abiturprüffächer		
			1. Jahr	2. Jahr	P1/P2	P3	P4
					schriftlich		mündlich
sprachlich – literarisch – künstlerisch	Deutsch	3	4	4			
	Englisch	3	4	4			
	Kernfach Fremdsprache	3	4	4			
	grundlegendes Niveau Fremdsprache	3	3	3			
	Spanisch	4**	4**	4**			
	Kunst/Musik	2	2	0			
gesellschaftswissenschaftlich	Geographie	2	2	2***			
	Geschichte	2	2	2			
	WiPo	2	2	2			
	Religion/ Philosophie	2	2	2***			
mathematisch – naturwissenschaftlich	Mathematik	3	4	4			
	Biologie	2 x 3	3	3			
	Physik						
Chemie							
ohne Zuordnung	Sport	2	2	2			
	Gesamtstundenzahl	33	34	30			

** als neubeginnende Fremdsprache ist nur Spanisch möglich

*** je nach Wahl: es muss eins der zur Wahl stehenden Gesellschaftswissenschaften belegt werden

Die Schülerinnen erhalten sowohl in der Einführungs- als auch in der Qualifikationsphase Unterricht in 3 Fremdsprachen.

Gesellschaftswissenschaftliches Profil

Profilfach: Geographie

Profilergänzende Fächer: Geschichte und WiPo

Aus der Mittelstufe kennst Du bereits die Arbeit mit geographischen Fragestellungen. Du bist "in der Lage, Fragen an geographische Sachverhalte zu stellen, diese fachlich argumentierend zu klären und Begründungen zu formulieren. Der Geographieunterricht in der Sekundarstufe II greift diese Grundlagen auf, um sie zu erweitern und in noch stärkerem Maße zu vernetzen. [...] Die Unterrichtsgegenstände erfordern in hohem Maße systemisches Denken bezüglich des Einflusses menschlichen beziehungsweise gesellschaftlichen Handelns auf die Geosysteme und den Raum mit seinen begrenzten Ressourcen. Die Erschließung komplexer Sachverhalte erfordert zudem eine noch größere Vielfalt und Selbstständigkeit im fachlichen und methodischen Arbeiten" (Ministerium für Bildung und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein, Fachanforderungen Geographie, Kiel: 2015, S.32).

Mit diesen Themen beschäftigen wir uns:

- Anthropozän – physische und humangeographische Systeme und die Wechselbeziehungen zwischen Gesellschaft und Raum
- Raumprägende Faktoren und raumverändernde Prozesse - nachhaltige Nutzung der Ressource Raum in Norddeutschland
- Wirtschaftsräumliche Dynamiken und ihre Auswirkungen in Europa
- Fragmentierung in der Einen Welt – Entwicklungschancen
- Globalisierung und Regionalisierung – Vernetzung der Welt und ihre räumlichen Auswirkungen
- Lebensstile und ihre Raumwirksamkeit im 21. Jahrhundert: Gegenwart und Zukunft auf der Erde nachhaltig gestalten lernen

Du solltest dich für das Profilfach Geographie entscheiden, wenn dir die Bearbeitung komplexer geographischer Problemstellungen am Herzen liegt und du dich für die Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft und Raum begeistern kannst. Die Auswahl relevanter Aspekte aus komplexen Materialien wie Atlaskarten und die Erläuterung von Ursache- Wirkungszusammenhängen werden wesentliche Anforderungen an Deine Arbeit im Fach Geographie sein.

Studentenafel:

gesellschaftswissenschaftliches Profil: Geographie							
Aufgabenfeld	Fach	Einführungsphase	Qualifikationsphase		Abiturprüffächer		
			1. Jahr	2. Jahr	P1/P2	P3	P4
					schriftlich	mündlich	
sprachlich – literarisch – künstlerisch	Deutsch	3	4	4			
	Kernfach Fremdsprache	3	4	4			
	grundlegendes Niveau Fremdsprache	3	3*	3*			
	Spanisch	4**	4**	4**			
	Kunst/Musik	2	2	0			
gesellschaftswissenschaftlich	Geographie	3	4	4			
	Geschichte	3	3	2			
	WiPo	3	3	2			
	Religion/ Philosophie	2	2	2			
mathematisch – naturwissenschaftlich	Mathematik	3	4	4			
	Biologie	2 x 3	1 x 3 1 x 3*	1 x 3 1 x 3*			
	Physik						
	Chemie						
ohne Zuordnung	Sport	2	2	2			
	Gesamtstundenzahl	33	34	30			

*je nach Wahl: 2 Naturwissenschaften oder 1 Naturwissenschaft und 1 weitere Sprache

** wenn eine Fremdsprache (Spanisch) neu begonnen wird, muss sie bis zum Abitur belegt werden

Die Schülerinnen erhalten sowohl in der Einführungs- als auch in der Qualifikationsphase Unterricht in 4 Fächern des gesellschafts-wissenschaftlichen Aufgabenfeldes.

Gesellschaftswissenschaftliches Profil

Profilmfach: Geschichte

Profilergänzende Fächer: Geographie und WiPo

Eine Geschichte? – Viele Geschichten?

333: Bei Issos Keilerei. 753: Rom schlüpft aus dem Ei.

Wenn das deine Vorstellung von Geschichtsunterricht ist, ist das Geschichtsprofil genau das richtige für dich, denn du wirst feststellen, dass Geschichte unendlich viel mehr zu bieten hat als scheinbar sichere Zahlen, Daten und Fakten.

Und auch wenn du diese Erfahrung bereits gemacht hast, bietet dir dieses Profil noch sehr viel Spannendes, Neues und Orientierung für Gegenwart und Zukunft.

Neues? Zukunft? Geschichte ist doch die Beschäftigung mit der Vergangenheit. Das stimmt. Die Auseinandersetzung mit Vergangenem, mit dem Fremden, dem Anderen in Raum und Zeit schafft viele Möglichkeiten, über sich selbst, seine Einstellungen, seine Werte und die unserer Gesellschaft nachzudenken und damit auch zu verstehen, was mit uns und um uns herum gesagt, gedacht und gemacht wird.

Viele glauben, es gäbe die Geschichte, die eine Wahrheit darüber, wie etwas gewesen ist. Wir werden feststellen, dass jede Geschichte, wieder der Name schon sagt, eben auch nur eine mögliche Erzählung aus heutiger Perspektive über die Vergangenheit ist. Dabei spielen der Autor, seine Intentionen, seine Fragestellung, sein Publikum und seine Prägungen, aber auch die Art der Betrachtung eine große Rolle. Wir können uns in Bezug auf einen Ausschnitt des Vergangenen ansehen, was geschehen ist (Ereignisgeschichte), welche Rahmenbedingungen in welcher Weise wirkten (Strukturgeschichte), wie Herrschaft funktionierte (Politikgeschichte), wie Menschen zusammen lebten (Sozialgeschichte), was sie dachten und wie das auf ihre Welt Einfluss nahm (Mentalitätsgeschichte) und viele andere „Geschichten“ mehr.

Wenn du also Spaß daran hast, den Dingen wirklich auf den Grund zu gehen, wenn du uns Menschen besser verstehen möchtest, ist das Geschichtsprofil mit Sicherheit eine gute Wahl für dich.

Studentenafel:

gesellschaftswissenschaftliches Profil: Geschichte							
Aufgabenfeld	Fach	Einführungsphase	Qualifikationsphase		Abiturprüffächer		
			1. Jahr	2. Jahr	P1/P2	P3	P4
					schriftlich	mündlich	
sprachlich – literarisch – künstlerisch	Deutsch	3	4	4			
	Kernfach Fremdsprache	3	4	4			
	grundlegendes Niveau Fremdsprache	3	3*	3*			
	Spanisch	4**	4**	4**			
	Kunst/Musik	2	2	0			
gesellschaftswissenschaftlich	Geographie	3	3	2			
	Geschichte	3	4	4			
	WiPo	3	3	2			
	Religion/ Philosophie	2	2	2			
mathematisch – naturwissenschaftlich	Mathematik	3	4	4			
	Biologie	2 x 3	1 x 3 1 x 3*	1 x 3 1 x 3*			
	Physik						
	Chemie						
ohne Zuordnung	Sport	2	2	2			
	Gesamtstundenzahl	33	34	30			

*je nach Wahl: 2 Naturwissenschaften oder 1 Naturwissenschaft und 1 weitere Sprache

** wenn eine Fremdsprache (Spanisch) neu begonnen wird, muss sie bis zum Abitur belegt werden

Die Schülerinnen erhalten sowohl in der Einführungs- als auch in der Qualifikationsphase Unterricht in 4 Fächern des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes.

Naturwissenschaftliches Profil

Profilfach: Biologie

Profilergänzende Fächer: Geschichte und Chemie

„Nichts in der Biologie ergibt einen Sinn außer im Licht der Evolution.“

Theodosius Dobzhansky

Das Biologieprofil bietet für alle naturwissenschaftlich interessierten SchülerInnen der Oberstufe ein eine großartige Möglichkeit Wissen über die für Lebewesen geltenden Prinzipien zu erlangen und infolgedessen ein systemisches Verständnis des Lebendigen zu entwickeln. Hier werden Phänomene aus der belebten Umwelt formuliert, analysiert, kritisch betrachtet und hinterfragt, um so die gewonnen Einsichten zur Problemlösung heranzuziehen.

Die fachlichen Grundlagen werden im E-Jahrgang mit dem Themenbereich "Evolutionsoökologie" gelegt. In der Qualifikationsphase werden die Fachbereiche "Evolution der eukaryotischen Zelle" (Q1) sowie "Individuelle und evolutive Entwicklung des Menschen" (Q2) vertiefend behandelt. Dabei geht es nicht nur um das Kennenlernen bestehender Theorien, sondern ebenfalls um das kritische Hinterfragen von wissenschaftlichen Hypothesen und einer ethisch vertretbare und fachlich begründeten Meinungsbildung.

Studentenafel:

naturwissenschaftliches Profil: Biologie							
Aufgabenfeld	Fach	Einführungsphase	Qualifikationsphase		Abiturprüffächer		
			1. Jahr	2. Jahr	P1/P2	P3	P4
					schriftlich	mündlich	
sprachlich – literarisch – künstlerisch	Deutsch	3	4	4			
	Kernfach Fremdsprache	3	4	4			
	grundlegendes Niveau Fremdsprache	3	0	0			
	Spanisch	4**	4**	4**			
	Kunst/Musik	2	2	0			
gesellschaftswissenschaftlich	Geographie	2	2	2***			
	Geschichte	2	2	2			
	WiPo	2	2	2***			
	Religion/ Philosophie	2	2	2***			
mathematisch – naturwissenschaftlich	Mathematik	3	4	4			
	Biologie	3	4	4			
	Physik	3	3	3			
	Chemie	3	3	3			
ohne Zuordnung	Sport	2	2	2			
	Gesamtstundenzahl	33	34	30			

** wenn eine Fremdsprache (Spanisch) neu begonnen wird, muss sie bis zum Abitur belegt werden

*** je nach Wahl: es müssen 2 der 3 zur Wahl stehenden Gesellschaftswissenschaften belegt werden

Die Schülerinnen erhalten sowohl in der Einführungs- als auch in der Qualifikationsphase Unterricht in 3 Fächern des naturwissenschaftlichen Aufgabenfeldes.

Naturwissenschaftliches Profil

Profilfach: Physik

Profilergänzende Fächer: Geschichte und Chemie

Wie funktioniert eigentlich ein Datenspeicher? Warum sind Blue-Ray-Discs besser als herkömmliche DVDs? Was ist eigentlich Licht? Wie haben sich die Menschen den Aufbau der Materie vor 100 Jahren vorgestellt und was sagt die Quantenmechanik dazu? Ist in der Physik wirklich alles berechenbar?

Wenn du dich für technische Apparate und Fragestellungen, aber auch solche der Forschung und Erkenntnisgewinnung bis hin zur Philosophie interessierst, dann ist das Profilfach Physik sicherlich eine interessante Wahl. Es wird sowohl experimentell als auch theoretisch gearbeitet, dabei spielen auch mathematische Beschreibungen von physikalischen Vorgängen eine Rolle.

Im E-Jahrgang beginnen wir mit der Analyse und der Vorhersage von Bewegungen von Körpern und lernen Schwingungen und Wellen sowie die damit verbundenen Phänomene (z.B. „laut plus laut gleich leise!“) kennen. In den Qualifikationsjahren geht es unter anderem um Elektrizität und Magnetismus, wir experimentieren z.B. mit Elektronen und bestimmen deren Ladung und Masse. Die Vorstellung vom Licht wird sich in den drei Oberstufenjahren mehrfach unerwartet wandeln. Schließlich tauchen wir ein in die Geheimnisse der Quantenphysik, die unsere bisherigen Vorstellungen genauso revolutioniert wie die Relativitätstheorie, die gegen Ende der Schulzeit schon ganz gut verstanden werden kann.

Physik ist eine spannende und für viele Berufe eine unglaublich nützliche Wissenschaft. Im Physikprofil bekommst du eine gute Grundlage für ein späteres Studium im naturwissenschaftlichen Bereich oder aber für Ingenieurstudiengänge.

Studentenafel:

naturwissenschaftliches Profil: Physik							
Aufgabenfeld	Fach	Einführungsphase	Qualifikationsphase		Abiturprüffächer		
			1. Jahr	2. Jahr	P1/P2	P3	P4
					schriftlich		mündlich
sprachlich – literarisch – künstlerisch	Deutsch	3	4	4			
	Kernfach Fremdsprache	3	4	4			
	grundlegendes Niveau Fremdsprache	3	0	0			
	Spanisch	4**	4**	4**			
	Kunst/Musik	2	2	0			
gesellschaftswissenschaftlich	Geographie	2	2	2***			
	Geschichte	2	2	2			
	WiPo	2	2	2***			
	Religion/ Philosophie	2	2	2***			
mathematisch – naturwissenschaftlich	Mathematik	3	4	4			
	Biologie	3	3	3			
	Physik	3	4	4			
	Chemie	3	3	3			
ohne Zuordnung	Sport	2	2	2			
	Gesamtstundenzahl	33	34	30			

** wenn eine Fremdsprache (Spanisch) neu begonnen wird, muss sie bis zum Abitur belegt werden

*** je nach Wahl: es müssen 2 der 3 zur Wahl stehenden Gesellschaftswissenschaften belegt werden

Die Schülerinnen erhalten sowohl in der Einführungs- als auch in der Qualifikationsphase Unterricht in 3 Fächern des naturwissenschaftlichen Aufgabenfeldes.

Sportliches Profil

Profilfach: Sport

Profilergänzende Fächer: Biologie und Geschichte

Thematisch wird es im sportlichen Profil bei Weitem nicht nur um die Frage gehen, warum nur eine gesunde Lebensführung zu individuellen Maximalleistungen führen kann. Vielmehr geht es im Themenblock Sport und Gesundheit auch um eine Auseinandersetzung mit Aspekten der Anatomie und der Physiologie im Allgemeinen.

Warum konnte Robert Harting die Diskusscheibe über 70 m weit werfen? Eine Antwort hierauf und Einblicke in motorische Vorgänge des Zentralen Nervensystems liefert die Teilwissenschaft der Bewegungslehre.

Wer ohne Probleme beim Seelauf 15 Punkte erreichen möchte, wird den Inhalten der Trainingswissenschaft gebannt lauschen. Neben der Analyse von Trainingsplänen einiger Spitzensportler und dem Kennenlernen zahlreicher dazugehöriger Fachbegriffe ist es ebenso ein Ziel, jeden Schüler zu seinem eigenen Coach auszubilden, indem ein kritischer Blick auf das eigene Training geworfen wird.

Ob Sepp Herberger im WM-Finale ebenfalls Mario Götze eingewechselt hätte, werden wir wohl nie erfahren, aber die '54er Elf und die Olympischen Spiele der Neuzeit sind Teilinhalte im Komplex Sport und Geschichte.

Ein trauriges Bild offeriert uns seit längerer Zeit die FIFA. Wie es zum unglaublichen Korruptionsskandal überhaupt erst kommen konnte und warum die WM 2022 nun vielleicht doch (nicht) woanders stattfindet, wird im Themenbereich Sport und Politik beantwortet. Auch wenn Du von den genannten Themen bislang nichts gehört hast, aber trotzdem Interesse an sportlichen Fragestellungen besitzt und bereit bist, diese auch häuslich aufzuarbeiten, sollte die Sporttheorie keinen Stolperstein darstellen.

Die Sportpraxis wird prinzipiell aus einem Wechsel von Mannschafts- (z.B. große Sportspiele, Badminton) und Individualsport (z.B. Leichtathletik, Schwimmen) bestehen.

Wenn Du bislang im Sportunterricht gute Leistungen erzielt hast, sportlich aktiv bist und Lust hast, über den Unterricht hinaus, Sport zu treiben, bist Du in der Sportpraxis willkommen.

Studentenafel:

sportliches Profil: Sport							
Aufgabenfeld	Fach	Einführungsphase	Qualifikationsphase		Abiturprüffächer		
			1. Jahr	2. Jahr	P1/P2	P3	P4
					schriftlich	mündlich	
sprachlich – literarisch – künstlerisch	Deutsch	3	4	4			
	Kernfach Fremdsprache	3	4	4			
	grundlegendes Niveau Fremdsprache	3	3*	3*			
	Spanisch	4**	4**	4**			
	Kunst/Musik	2	2	0			
gesellschaftswissenschaftlich	Geographie	2	3	2			
	Geschichte	2	3	2			
	WiPo	2	2	2			
	Religion/Philosophie	2	2	2			
mathematisch – naturwissenschaftlich	Mathematik	3	4	4			
	Biologie	3	3	3			
	Physik	3	3*	3*			
	Chemie						
ohne Zuordnung	Sport	4	5	5			
	Gesamtstundenzahl	32	35	31			

*je nach Wahl: 2 Naturwissenschaften oder 1 Naturwissenschaft und 1 weitere Sprache

** wenn eine Fremdsprache (Spanisch) neu begonnen wird, muss sie bis zum Abitur belegt werden